



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 23.09.2021**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Sven Thomas	Ausschussvorsitzender
Thomas Schied	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) Vertreter für Frau Mackies
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Mämecke
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle Vertreter für Herrn Schnabel
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Angelika Foerster	Leiterin Fachbereich Mobilität/Städtebau u. Bauordnung
Martin Heinz	Leiter Fachbereich Immobilien
Simone Trettin	Leiterin Team Freiraumplanung
Kathrin Böger	Leiterin Team Förderung/Bewilligung/Haushalt
Björn-Kevin Kemnitzer	Leiter Team Submission
Martina Hesse	Team Submission
Christin Blaßfeld	Stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

zu Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohnerfragen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Vergabeausschusses wurde vom Ausschussvorsitzenden, **Herrn Dr. Thomas**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Thomas wies auf folgende Änderungen und Ergänzungen in der Tagesordnung hin:

TOP 5.1

Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022

Vorlage: VII/2021/02934

→ **Änderungen auf Seite 2 und in Anlage 2 und 9**

TOP 5.1.1

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage

"Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022" (VII/2021/02934)

Vorlage: VII/2021/03110

→ **wurde im Finanzausschuss vom Antragsteller zurückgezogen**

→ **Vorschlag: absetzen**

TOP 12.13

Vergabebeschluss: FB 52-L-02/2021: Bewirtschaftung Ballsporthalle

Vorlage: VII/2021/02829

→ **Beschlussvorschlag wurde geändert**

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.07.2021

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 15.07.2021 und vom 10.09.2021
Vorlage: VII/2021/03015
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022
Vorlage: VII/2021/02934
 - 5.1.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022" (VII/2021/02934)
Vorlage: VII/2021/03110 **ABGESETZT**
 - 5.2. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Elisabethbrücke-Strab BR 064
Vorlage: VII/2021/02801
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten
Vorlage: VII/2021/02866
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
 - 8.1. Vergabebericht 2016 der Stadt Halle (Saale) und Vergabebericht 2017 der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02773
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.07.2021
12. Beschlussvorlagen
 - 12.1. Vergabebeschluss: FB 37-L-79/2021: Rahmenvertrag über die Wartung und Sicherheitstechnische Kontrolle und Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien von Corpuls-Geräten der Rettungsmittel der Berufsfeuerwehr
Vorlage: VII/2021/02877
 - 12.2. Vergabebeschluss: P-2021-115 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Berufsbildende Schulen Gutjahr Haus A und B - Planungsleistungen
Vorlage: VII/2021/02950

- 12.3. Vergabebeschluss: P-2021-116 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Gemeinschaftsschule Heinrich Heine - Planungsleistungen
Vorlage: VII/2021/02952
- 12.4. Vergabebeschluss: P-2021-118 - Stadt Halle (Saale) - Digitalpakt - Sportschulen Halle (Saale) - Planungsleistungen
Vorlage: VII/2021/02951
- 12.5. Vergabebeschluss: P-2021-128 - Stadt Halle (Saale) - Generationenspielplatz Peißnitz - Planungsleistungen
Vorlage: VII/2021/02949
- 12.6. Vergabebeschluss: FB 66-B-2021-008 - Stadt Halle (Saale) - Peißnitzbrücke BR 047 - Bohlenbelagserneuerung
Vorlage: VII/2021/02938
- 12.7. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-32/2021: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Kopierpapier für die Fachbereiche, Einrichtungen und Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02876
- 12.8. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-34/2021: Rahmenvereinbarung Umzüge und Transportleistungen von Dienststellen der Stadtverwaltung Halle (Saale), Eigenbetriebe und anderen städtischen Objekten
Vorlage: VII/2021/02726
- 12.9. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-35/2021: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik 2022 für die Fachbereiche, Einrichtungen und Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02704
- 12.10. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-36/2021: Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Büromöbeln für die Stadt Halle (Saale) sowie deren Einrichtungen und Eigenbetriebe
Vorlage: VII/2021/02779
- 12.11. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-37/2021: Rahmenvertrag über die Lieferung und Aufbau von Bürodrehstühlen und Ersteinweisung der Nutzer für die Stadtverwaltung Halle (Saale) sowie deren Einrichtungen und Eigenbetriebe
Vorlage: VII/2021/02727
- 12.12. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-63/2021: Lieferung und Montage von CO²-Meldern (CO²-Ampeln)
Vorlage: VII/2021/02983
- 12.13. Vergabebeschluss: FB 52-L-02/2021: Bewirtschaftung Ballsporthalle
Vorlage: VII/2021/02829
- 12.14. Vergabebeschluss: FB 24.2-L-41/2021: Wach- und Sicherheitsaufgaben für die Stadtverwaltung Halle (Saale), FB Einwohnerwesen im Objekt Am Stadion 6, 06122 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02943

- 12.15. Vergabebeschluss: FB 53-L-29a/2021: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für das Impfzentrum Halle (Saale), Heinrich-Pera-Straße 13, 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/03027
- 12.16. Vergabebeschluss: FB 53-L-30/2021: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für die Corona-Teststation, Magdeburger Straße 22, 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02879
- 12.17. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-129, Los 304 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3. Feuerwache - Dachabdichtung/ Gründach
Vorlage: VII/2021/02898
- 12.18. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-130, Los 305 - Stadt Halle (Saale), Neubau der 3. Feuerwache - Metallbau Fenster und Sonnenschutz
Vorlage: VII/2021/02899
- 12.19. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-141, Los 306 - Stadt Halle (Saale) - Neubau 3. Feuerwache - Fassadenverkleidung
Vorlage: VII/2021/02935
- 12.20. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-126, Los 4.02 - Allgemeine und energetische Sanierung der Grundschule "Silberwald" und der Förderschule "Janusz Korczak" - STARK III - Sanitär
Vorlage: VII/2021/02897
- 12.21. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-136, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Grundschule Diemitz - Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsleitung
Vorlage: VII/2021/02709
- 12.22. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-144, Los 403 - Stadt Halle (Saale) - Neubau der Aula der Gesamtschule Marguerite Friedlaender - Lüftungs- und Kälteanlagen
Vorlage: VII/2021/02670
- 12.23. Vergabebeschluss: FB 24-B-2021-146, Los 305 - Stadt Halle (Saale) - Neubau der Aula der Gesamtschule Marguerite Friedlaender - Metallbau Fenster und Türen
Vorlage: VII/2021/02942
- 12.24. Vergabebeschluss: FB 24.3-F-05/2021: Restauratorische-konservatorische Sicherung des Wandbildes in der Grund- und Gemeinschaftsschule Kastanienallee
Vorlage: VII/2021/02890
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
17. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.07.2021

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15.07.2021.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 15.07.2021 und vom 10.09.2021
Vorlage: VII/2021/03015**

Herr Dr. Thomas wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 15.07.2021 und vom 10.09.2021 im Stadthaus vor dem Festsaal ausgehängt wurden und digital im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022
Vorlage: VII/2021/02934**

Frau Böger führte anhand einer Präsentation in die Beschlussvorlage ein. Die Präsentation wurde im Sitzungsdienst Session hinterlegt.

Herr Feigl bezog sich auf die Maßnahme „Freiflächengestaltung Riebeckplatz“ und die Information, dass die Firma GP Günter Papenburg AG plant, am Riebeckplatz ein Hochhaus zu errichten. Demzufolge muss eine Anpassung der Freiflächengestaltung vorgenommen werden. Er merkte an, dass die Höhe der Eigenmittel der Stadt für dieses Vorhaben ziemlich hoch erscheint, obwohl die Freiflächengestaltung erst durch die Baumaßnahme des Investors notwendig wird. Er fragte diesbezüglich, warum der Investor nicht an den Kosten beteiligt wird.

Frau Foerster sagte, dass es sich hierbei nicht um Maßnahmenkosten handelt, die dem Investor zugeordnet werden können. Der Investor trägt lediglich die Kosten, die für sein Bauvorhaben entstehen. Im Zuge der Fördermittelantragstellung soll der Bereich barrierefrei gestaltet werden, was bisher nicht umgesetzt wurde.

Herr Dr. Thomas bezog sich auf die Maßnahme „Sanierung Stadtbad“ und fragte, wann der Fördermittelantrag dafür gestellt wird.

Frau Böger sagte, dass der Antrag zum 30.11.2020 für das Programmjahr 2021 gestellt wurde. Die Bewilligung des Antrages steht derzeit noch aus und wird erfahrungsgemäß im

Dezember 2021 erfolgen.

Herr Feigl bezog sich auf einen Stadtratsbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes am Unterberg, um diesen als öffentlichen Basketballplatz nutzbar zu machen. Er bat um Mitteilung zum Sachstand dieser Maßnahme, da diese nicht bei der Antragstellung Städtebaufördermittel aufgegriffen wurde.

Frau Trettin sagte, dass die Schule einen Eigenbedarf zur Flächennutzung angezeigt hat und die Maßnahme vor diesem Hintergrund nicht umgesetzt werden kann.

Herr Feigl fragte, ob eine Antragstellung im Sinne der Schule möglich ist, um den Platz durch eine Sanierung nutzbar zu machen.

Frau Trettin erklärte, dass die Antragstellung durch die Schule erfolgen muss und möglicherweise für Schulen andere Programme zur Verfügung stehen, die für deren Belange besser geeignet sind.

Herr Feigl erkundigte sich über den Träger der Schule.

Frau Trettin sagte, dass sich die Schule in städtischer Trägerschaft befindet. Bei der Antragstellung für Städtebaufördermittel muss grundlegend erklärt werden, dass es keine alternativen Fördermittelprogramme für die Einrichtung gibt. Diese Prüfung der möglichen Förderquellen muss durch die Schule erfolgen und dann bei der Stadtverwaltung zur Antragstellung entsprechend angezeigt werden.

Herr Feigl kritisierte, dass die Initiative zur Fördermittelbeantragung für städtische Einrichtungen nicht zentral durch die Stadtverwaltung gesteuert wird.

Herr Rebenstorf sagte eine Rücksprache mit dem Geschäftsbereich III zu dieser Thematik zu, um eine Lösung für die Fläche zu finden.

Herr Dr. Thomas merkte diesbezüglich an, dass die Einbindung der Ausschussmitglieder bei der Vorschlagsabgabe für die Maßnahmen im Städtebaufördermittelprogramm fehlt. Er bat darum, dies im kommenden Jahr zu berücksichtigen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2022 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2022 aufzunehmen.

**zu 5.2 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale,
Anteil Elisabethbrücke-Strab BR 064
Vorlage: VII/2021/02801**

Frau Dr. Wünscher fragte, wie hoch das Risiko für Kostensteigerungen aufgrund unvorhersehbarer zusätzlicher Maßnahmen ist und woher gegebenenfalls die fehlenden Mittel kommen.

Frau Foerster erklärte, dass es sich bei dieser Maßnahme um einen Neubau der Brücke handelt und das Risiko für Unvorhersehbares gering eingeschätzt wird. Die Kosten wurden vor diesem Hintergrund gut und realistisch kalkuliert.

Herr Dr. Thomas erkundigte sich nach der Gewährleistung der Erreichbarkeit und Sicherung der Rettungswege im Zusammenhang mit der Baumaßnahme am Glauchaer Platz.

Frau Foerster sagte, dass die Fertigstellung des Glauchaer Platzes für Ende April 2022 vorgesehen ist und die Brückenbauarbeiten erst später beginnen werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Elisabethbrücke, entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von
Luftfilteranlagen in Schulen und der Durchführung von Modellprojekten
Vorlage: VII/2021/02866**

Herr Krause brachte den Antrag der SPD-Fraktion ein.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass die Stadtverwaltung seit mehreren Monaten bereits umfassende Prüfungen durchgeführt hat. Sie übergab das Wort an Herrn Heinz, der den aktuellen Prüfstand aufzeigte.

Herr Heinz erklärte, dass es bislang nur eine Förderung für die Raumkategorie 2 gibt, unter die im Stadtgebiet Halle (Saale) lediglich zwei Räume fallen. Dort wurden bereits Luftfilteranlagen aufgestellt. Alle anderen Räume sind nicht förderfähig.

Er wies außerdem darauf hin, dass gemäß fachlicher Einschätzung ein regelmäßiges Stoßlüften bis zu 90 % der Krankheitserreger aus der Luft entfernt. Die verschiedenen Möglichkeiten zum Einbau von Luftfilteranlagen befinden sich momentan noch in der Prüfung.

Herr Wolter merkte an, dass der Prüfauftrag durch die Stadtverwaltung bereits umgesetzt wurde und der Antrag folglich zur Umsetzung der Prüfergebnisse geändert werden sollte.

Herr Krause bat um eine Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Punkten im Antrag. Eine Abstimmung über den Antrag lehnte er für den Vergabeausschuss ab, sodass der Stadtrat abschließend darüber befinden kann.

Herr Heinz sicherte eine schriftliche Stellungnahme zu.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern und unter welchen Bedingungen Luftfilteranlagen an halleischen Schulen eingebaut werden können. Bei der Prüfung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Die Prüfung der Möglichkeiten des Erwerbs und Einbaus von kommerziellen Luftfiltern sowie den Einbau von Low-Cost-Filtern (entworfen am Max-Planck-Institut für Chemie (MPIC) in Mainz). Dabei soll auf die räumlichen und baulichen Aspekte (Raumzuschnitt, Brandschutz, Möglichkeiten der Fensteröffnung ect.) an Schulen geachtet werden.
2. Mögliche Kosten für die Varianten „kommerzielle Lösung“, Low-Cost-Lüfter laut MPIC sind abzuschätzen und Finanzierungsmöglichkeiten sollen überprüft und mit den Schulen beraten werden.
3. Bei der Betrachtung soll auch eine mögliche Finanzierung durch Fördermittel und/oder durch Sponsoring (Schule, Elternvereine, Wirtschaft) geprüft werden.
4. Weiterhin ist die Einrichtung von Pilotprojekten in Kooperation mit interessierten Schulen anzustreben.

Die Prüfungen sollen mit Blick auf das Schuljahr 2021/22 vorgenommen und schnellstmöglich umgesetzt werden. Dem Stadtrat ist im 3. Quartal 2021 zu berichten.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 8 Mitteilungen

**zu 8.1 Vergabebericht 2016 der Stadt Halle (Saale) und Vergabebericht 2017 der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02773**

Herr Dr. Thomas wies darauf hin, dass der Vergabebericht im Ratsinformationssystem hinterlegt wurde. Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Wolter fragte, ob die Berichterstattung in einem regelmäßigen Turnus erfolgen wird.

Frau Dr. Marquardt sagte eine schriftliche Information zu.

Herr Wolter bezog sich auf das Jahr 2015 im Vergabebericht, in dem 28 veranlassende Fachbereiche benannt werden, die sich im Folgenden auf vier reduzieren. Er bat um Begründung der Differenz.

Frau Hesse begründete dies mit der Zusammenlegung der Geschäfts- und folglich der Fachbereiche.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Feigl zur Fluthilfemaßnahme Osendorfer See

Herr Feigl bezog sich auf die Fluthilfemaßnahme am Osendorfer See und wies darauf hin, dass die Nutzer der Anlage den schlechten Zustand und die mangelhafte Qualität der Anpflanzungen in diesem Bereich kritisiert haben. Er fragte, ob eine Kontrolle und Abnahme der Anpflanzungen stattgefunden hat, wie das Ergebnis eingeschätzt wurde und ob gegebenenfalls Schadenersatzansprüche bzw. Aufforderungen zur Nachbesserungen daraus erwachsen sind.

Frau Dr. Marquardt sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.2 Herr Dr. Thomas zur Kostenschätzung Stadtbad

Herr Dr. Thomas erkundigte sich nach der Kostenschätzung für die Sanierungsmaßnahmen des Stadtbades und gab folgende Fragen zu Protokoll:

1. Wie setzten sich die als Grundlage zum Fördermittelantrag an Bund und Land übermittelten Gesamtkosten in Höhe von 26,8 Mio. € für die Sanierung des Stadtbades zusammen? Bitte nach Kostengruppen unterteilt darstellen.
2. Erfolgte die Kostenschätzung auch entsprechend der Gebäudeteile (Männerhalle, Frauenhalle, Foyer, Direktorenhaus, Sauna u.s.w.)?
3. Auf welcher fachlichen Grundlage erfolgte die Kostenschätzung, wurden dabei zum Beispiel die Bruttogeschossflächen, die Nutzflächen, der umbaute Raum oder anderer Ansätze (z.B. Vergleichsobjekte) als Berechnungsgrundlage veranschlagt?
4. Welche anteiligen Kosten für Bau- und für Nebenkosten wurden angesetzt?
5. Wie setzten sich die Baunebenkosten im Detail zusammen, wurden dabei auch das Projektmanagement und die Projektsteuerung berücksichtigt? Welche Fachplaner wurden mit welchem Kostenanteil berücksichtigt?
6. Welcher Ansatz zur Kostenfortschreibung der Kostenschätzung von 2015 wurde gewählt (Höhe der angenommenen Steigerung der Baukosten / Inflation jährlich)?
7. Ist die Bäder GmbH beim Stadtbad zu 100% vorsteuerabzugsberechtigt und liegt der Abzug in Bezug auf die zu beantragenden öffentlichen Zuschüsse immer in Höhe von 19%?

8. Ist der Stadt bekannt, dass das Unternehmen Bauconcept an der Planung der Schwimmhalle Leuna maßgeblich beteiligt war und dieses Projekt u.a. aufgrund erheblicher Kostensteigerungen (von 8,7 auf 19,4 Mio. €) und aufgrund von Planungsmängeln bereits 2017 im ZDF als „Hammer der Woche“ Gegenstand der Berichterstattung war?

Frau Dr. Marquardt sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.3 Herr Wolter zur Neufassung der Vergabeordnung der Stadtverwaltung

Herr Wolter fragte, ob die Neufassung der Verwaltungsvorschrift für städtische Vergaben im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vorgestellt und beraten wird.

Herr Kemnitzer sagte, dass eine Überarbeitung der Verwaltungsvorschrift für städtische Vergaben erfolgt ist und im nächsten Schritt eine Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgt. Abschließend wird die Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Krause fragte, ob die Neuerungen des Landesvergabegesetzes in der Überarbeitung berücksichtigt werden.

Herr Kemnitzer sagte, dass die Änderungen in die Verwaltungsvorschrift für städtische Vergaben übernommen werden.

Herr Krause fragte, ob dazu eine Beschlussfassung erfolgt oder eine Mitteilung gegeben wird und bat um Erstellung einer Synopse zu den wesentlichen Änderungen.

Herr Kemnitzer sagte, dass die Zuständigkeiten bezüglich der Beschlussfassung abgestimmt werden und eine Synopse Bestandteil der Vorlage sein wird.

zu 10 Anregungen

zu 10.1 Herr Krause zum Vergabebericht

Herr Krause regte an, den Vergabebericht in tabellarischer Form darzustellen und eine Kennzeichnung von unvorhergesehenen Entwicklungen vorzunehmen. Ergänzend soll der Vergabebericht im Vergabeausschuss vorgestellt und anschließend diskutiert werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Thomas** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Christin Bläßfeld
Stellvertretende Protokollführerin